



## **Newsmail Juli/August 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Studiengebühren sind das Thema des Sommers 2012. Lino Guzzella, der neue Rektor der ETH Zürich, hat die Diskussion mit seinen Äusserungen zu einer möglichen Verdoppelung der jährlichen Gebühren von 1300 auf rund 2600 Franken lanciert. Hingegen verlangt die parlamentarische Initiative von Nationalrat Mathias Reynard (SP) eine Begrenzung der Studiengebühren an den ETH auf 650 Franken pro Semester. Diese Forderung lehnte die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) im August ab. Doch damit ist die Diskussion nicht abgeschlossen, sondern wird in den kommenden Monaten weitergeführt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Petra Studer, [petra.studer@netzwerk-future.ch](mailto:petra.studer@netzwerk-future.ch)  
Claude Comina, [claudio.comina@netzwerk-future.ch](mailto:claudio.comina@netzwerk-future.ch)

## **Neuigkeiten der Monate Juli und August 2012**

23.08.2012 | Eidgenössisches Departement des Innern

### **Mehr Ärztinnen und Ärzte ausbilden**

Ab 2018/19 wollen Bund und Kantone jährlich rund 300 Ärztinnen und Ärzte zusätzlich ausbilden. Dies hat die Plattform «Dialog Nationale Gesundheitspolitik» in einem Bericht festgelegt. Die geplanten Mehrkosten von mindestens 56 Millionen Franken pro Jahr könnten möglicherweise über die Grundbeiträge des Bundes an die Universitäten finanziert werden.

{ [Mehr Infos](#) }

17.08.2012 | WBK-N

### **Gegen eine Obergrenze der ETH-Studiengebühren**

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) lehnt die parlamentarischen Initiative von Nationalrat Mathias Reynard (SP) «Schluss mit der Erhöhung von Studiengebühren» mit 14 zu 10 Stimmen ab. Der Vorstoss verlangt eine Begrenzung der Semestergebühren der ETH auf maximal 650 CHF. Zwar spricht sich die Kommission für die Sicherung der Chancengleichheit aller Studierenden aus, den ETH sollen aber keine Vorschriften über die Höhe der Studiengebühren gemacht werden.

{ [Mehr Infos](#) }

15.08.2012 | Shanghai-Ranking 2012

### **ETH Zürich als beste Hochschule Kontinentaleuropas eingestuft**

Die Schweizer Universitäten bestätigen ihre Leistungen im Hochschulranking der Shanghai Jiao Tong University 2012 (Shanghai-Ranking). Wie bereits im Vorjahr sind vier Universitäten in den Top 100 klassiert: Die ETH Zürich als beste kontinentaleuropäische Hochschule auf dem 23. Rang. Es folgen die Universitäten Zürich (59.), Genf (69.) und Basel (85). Unter den besten zweihundert sind die ETH Lausanne und die Uni Bern klassiert.

[{ Mehr Infos }](#)

16.07.2012 | ETH Lausanne

### **Internationale Partnerschaft für die Nanowissenschaften**

Die Max Planck Gesellschaft (MPG) eröffnet an der ETH Lausanne ein internationales Labor zugunsten der Nanowissenschaften. Die Partnerschaft ist der fundamentalen Nanowissenschaft sowie der Bio-Nanotechnologie gewidmet und will den wissenschaftlichen Nachwuchs in diesen Bereichen fördern.

[{ Mehr Infos }](#)

12.07.2012 | Bundesamt für Statistik

### **Studierende Eltern sind selten**

4,8 Prozent der Studierenden in der Schweiz haben Kinder. Im europäischen Vergleich ist das ein eher niedriger Wert. Der höhere zeitliche Aufwand mit Kindern wirkt sich auch auf das Studium aus: Eltern beabsichtigen seltener ein Masterstudium oder Mobilitätsaufenthalte im Ausland.

[{ Mehr Infos }](#)

09.07.2012 | Europäische Kommission

### **Milliardenbetrag für Europas Wettbewerbsfähigkeit**

Mit 8.1 Milliarden Euro will die Europäische Kommission im Jahr 2013 Forschung und Innovation unterstützen. Die letzte und gleichzeitig umfangreichste Runde des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU soll die Wettbewerbsfähigkeit Europas steigern sowie Wachstum und Arbeitsplätze schaffen.

[{ Mehr Infos }](#)

04.07.2012 | Bundesrat

### **Zwei NFP zur Unterstützung der neuen Energiepolitik**

Der Bundesrat hat zwei neue Nationale Forschungsprogramme (NFP) im Energiebereich lanciert und den Schweizerischen Nationalfonds mit deren Durchführung beauftragt. Von den beiden NFP «Energiewende» (37 Millionen Franken) und «Steuerungsmöglichkeiten des Energieverbrauchs» (8 Millionen Franken) erhofft sich der Bund wichtige Beiträge für die Umsetzung seiner neuen Energiepolitik.

[{ Mehr Infos }](#)

03.07.2012 | WBK-S

### **Für einen Innovationspark mit internationaler Ausstrahlung**

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) folgte in ihrer Beratung des total revidierten Forschungs- und Innovationsförderungsgesetzes (FIG) mehrheitlich den Beschlüssen des Nationalrats. Die Mehrheit der Mitglieder unterstützt die Schaffung eines nationalen Innovationsparks mit verschiedenen Standorten. Eine internationale Ausstrahlung des Parks und die Vernetzung der Hochschulen mit der Wirtschaft müssten aber gewährleistet sein.

[{ Mehr Infos }](#)

03.07.2012 | EDK

### **EDK schickt Hochschulkonkordat in Vernehmlassung**

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) eröffnet die Vernehmlassung zum Hochschulkonkordat, die bis am 31. Dezember 2012 läuft. Das Hochschulkonkordat bildet die rechtliche Grundlage für die gemeinsame Förderung und Koordination des Hochschulbereichs von Bund und Kantonen. Ein möglicher Zeitraum für das Inkrafttreten des Konkordats ist 2015.

[{ Mehr Infos }](#)

03.07.2012 | ETH Zürich

### **Holcim-Konzern unterstützt Professur für nachhaltiges Bauen**

Mit 11 Millionen Franken unterstützt der Baustoffkonzern Holcim den Aufbau einer neuen ausserordentlichen Professur für nachhaltiges Bauen an der ETH Zürich. Die ETHZ zählt umweltschonendes Bauen zu ihren strategischen Schwerpunkten.

[{ Mehr Infos }](#)

03.07.2012 | Schweizerischer Nationalfonds

### **Auswahlverfahren des SNF unter der Lupe**

Der Nationalfonds hat ein externes Spezialistenteam mit der Evaluation von Qualität und Transparenz seiner Auswahlverfahren für Forschungsvorhaben beauftragt. Die Ergebnisse der Untersuchung werden Anfang 2013 erwartet.

[{ Mehr Infos }](#)

03.07.2012 | Weltorganisation für geistiges Eigentum

### **Innovation: Die Schweiz ist Spitze**

Zum zweiten Mal in Folge belegt die Schweiz den ersten Rang im internationalen Innovationsranking. Der Global Innovation Index 2012 umfasst 141 Länder und wurde von der Wirtschaftshochschule INSEAD und der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) erstellt.

[{ Mehr Infos }](#)

## **Agenda September 2012**

05.09.2012 | Bern

### **Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen**

[{ Mehr Infos }](#)

06.09.2012 | Nordwestschweiz

### **Sitzung der Rektorenkonferenz Fachhochschulen der Schweiz**

[{ Mehr Infos }](#)

06. - 07.09.2012 | Bern

### **Sitzung der Plenarversammlung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten**

[{ Mehr Infos }](#)

